

Herren Kreisliga A Gr. 2

TTC Burgberg II : TSG Schnaitheim
Samstag, 20.01.2024, 20:00 Uhr

3:9-Niederlage für die TSG Schnaitheim beim TTC Burgberg II

Am 10. Spieltag der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf der TTC Burgberg II am Samstagabend auf die Gäste von der TSG Schnaitheim. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Hirsch und Kapeller, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Uwe Kapeller, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TTC Burgberg II dieses Match mit einem und die TSG Schnaitheim mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 11:6, 13:11, 11:5 gegen Koch / Moser fanden Hirsch / Bahle von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Zwischenzeitlich mussten Kapeller / Ebner zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Öhrlich / Pham aber dennoch sicher mit 11:4, 4:11, 11:6, 11:4 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz verloren Bernert / Mandl beim 11:4, 11:5, 8:11, 11:9 gegen Zimmermann / Schmid und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Wolfgang Hirsch bei seinem 3:1 gegen Tobias Öhrlich doch überlegen. Beim 9:11, 11:13, 6:11 gegen Jürgen Koch fand wiederum Alexander Bahle von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Mit 3:1 siegte Uwe Kapeller gegen Quang Vinh Pham und gab dabei nur einen Satz her. Helmut Ebner hatte seinen Gegner Jonas Zimmermann beim klaren 11:8, 11:5, 11:6 insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Marco Bernert seinen Gegner Peter Schmid beim überzeugenden 3:0-Sieg. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Lukas Mandl und Andreas Moser, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Burgberg II und der TSG Schnaitheim in die Box. Wolfgang Hirsch hatte anschließend gegen Jürgen Koch bei seinem 3:0 dagegen keine Schwierigkeiten und überraschte Koch, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hirsch nun bei 5:1, während Koch bislang 15 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Alexander Bahle und Tobias Öhrlich, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Bahle beendet wurde. Recht kurzen Prozess machte indes Uwe Kapeller beim 11:8, 11:7, 11:3 mit Jonas Zimmermann. Nach diesem Einzel steht Kapeller somit bei 3 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Zimmermann ein 5:7 ausweist. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg des TTC Burgberg II geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2024 gegen den SV Mergelstetten, während die TSG Schnaitheim am 27.01.2024 gegen den SV Waldhausen III antritt.

Statistik:

TTC Burgberg II

Doppel: Hirsch / Bahle 1:0, Kapeller / Ebner 1:0, Bernert / Mandl 1:0

Einzel: W. Hirsch 2:0, A. Bahle 0:2, U. Kapeller 2:0, H. Ebner 1:0, M. Bernert 1:0, L. Mandl 0:1

TSG Schnaitheim

Doppel: Öhrlich / Pham 0:1, Koch / Moser 0:1, Zimmermann / Schmid 0:1

Einzel: J. Koch 1:1, T. Öhrlich 1:1, J. Zimmermann 0:2, Q. Pham 0:1, A. Moser 1:0, P. Schmid 0:1